

Von: [REDACTED]
Gesendet: Dienstag, 3. August 2021 07:47
An: [REDACTED]@rpf.bwl.de'
Cc: [REDACTED]; Vorzimmer4 (UM)
Betreff: Fehlende Kategorisierungen von Daten im Rahmen des Standortauswahlverfahrens nach dem Geologiedatengesetz (GeolDG)
Anlagen: Fehlende Kategorisierungen_Baden-Württemberg.pdf; Fehlende Kategorisierungen_Baden-Württemberg.xlsx

Sehr geehrter [REDACTED],

im Sinne der Transparenz des Standortauswahlverfahrens stellen wir sukzessive die zur Ermittlung der Teilgebiete als entscheidungserheblich ausgewiesenen Daten auf unserer Homepage öffentlich bereit, sobald uns die rechtliche Grundlage dafür vorliegt. Für die Bereitstellung von Daten aus Ihrem Zuständigkeitsbereich fehlen uns noch einige Kategorisierungen zu entscheidungserheblichen Daten des Ausschlusskriteriums „Einflüsse aus gegenwärtiger oder früherer bergbaulicher Tätigkeit –Bohrungen“ und Angaben zu Schichtenverzeichnissen, die wir im Rahmen der Anwendung der Mindestanforderungen als entscheidungserheblich ausgewiesen haben. In der dieser E-Mail beigefügten Excel-Tabelle haben wir Ihnen die Daten aufgeführt, für die uns noch keine vollständige Kategorisierung vorliegt.

Dabei handelt es sich zum einen um Daten der Bohrung [REDACTED], die uns vom Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie geliefert wurden. Zum anderen benötigen wir eine Kategorisierung der Bohrung [REDACTED], welche in die „Kristallinstudie“ (Reinhold (2005): Tiefenlage der Kristallin-Oberfläche in Deutschland. BGR, Berlin) der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, eingegangen ist. Da diese beiden Bohrung in Ihrem Zuständigkeitsgebiet liegen, bitten wir Sie um die entsprechende Kategorisierung. Zur Erleichterung der Zuordnung der Bohrungsdaten finden Sie in der Excel-Tabelle die Rechts-/Hochwerte und Endteufen in den Spalten G bis I. Auch für einige Bohrungsdaten, die wir von Ihrer Behörde übermittelt bekommen haben, liegen uns bisher keine Datenkategorisierungen vor.

Darüber hinaus fehlt uns zu einem Großteil Ihrer bisher kategorisierten Daten die Angabe zum Alter der geologischen Untersuchung (Spalte AI in der Excel-Tabelle). Falls Ihnen das genaue Alter nicht bekannt ist, würden Sie uns mit der Angabe jünger/älter 10 Jahre (bei Daten mit gewerblichen Bezug) oder jünger/älter 5 Jahre (bei Daten ohne gewerblichen Bezug) weiterhelfen.

Einige der bereits von Ihnen kategorisierten Bohrungsdaten werden gegenwärtig von uns nicht veröffentlicht, da Sie in den Spalten „Ergebnisse der Prüfung nach § 31 GeolDG“ oder „Ergebnisse der Prüfung nach § 32 GeolDG“ in der Excel-Tabelle den Eintrag „betroffen“ vorgenommen haben. Da wir nicht beurteilen können, ob die von uns zur Veröffentlichung angedachten Daten der Bohrung schützenswerte Informationen beinhalten, bitten wir Sie, einen Blick auf unsere [Anlage 2 zum Datenbericht Ausschlusskriterien gemäß § 22 StandAG](#) und unseren [Datenbericht Teil 3 von 4 zu den Mindestanforderungen gemäß 23 StandAG und geowissenschaftliche Abwägungskriterien gemäß § 24 StandAG](#) zu werfen. Unterliegen die in den Datenberichten gezeigten Informationen zu den Bohrungen einer Beschränkung nach § 31, 32 GeolDG? Falls dies nicht der Fall ist würden wir Ihre Bohrungsdaten, analog wie in diesen Dokumenten aufgeführt, gerne veröffentlichen.

Wir bitten um Rückmeldung bis zum 20.08.2021.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Ich bitte zu beachten, dass diese E-Mail bzw. dieses Schreiben sowie die Rückantworten ggf. auf einer Internetpräsenz der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH veröffentlicht und dem Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) zur Veröffentlichung auf der Informationsplattform gemäß § 6 StandAG zur Verfügung gestellt werden. Sollten Ihrerseits Bedenken bestehen, so sind diese ausdrücklich der Rückantwort voranzustellen.

Mit freundlichen Grüßen,

i.A. [REDACTED]

BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH

Standortauswahl

Standort Peine

Eschenstraße 55

31224 Peine, Germany

T +49 (0) 5171 43- [REDACTED]

[REDACTED]@bge.de

www.bge.de

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)

Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Steffen Kanitz, Dr. Thomas Lautsch

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Jochen Flasbarth